

## **SKV Pfungstadt startet erfolgreich in das neue Jahr**

Nach zuletzt sechs Niederlagen in Folge, kam die Winterpause und der Jahreswechsel für die erste Mannschaft des SKV Pfungstadt zum richtigen Zeitpunkt. Zum ersten Heimspiel 2019 empfing man daheim die SG Hainhausen, die ebenfalls um den Klassenerhalt kämpft. Nachdem man die letzten Heimspiele in den letzten Würfeln unglücklich verloren hatte, konnte man mit dem Sieg gegen Hainhausen wichtige Punkte für den Klassenerhalt sammeln. Das Spiel endete mit 5439 zu 5386 Kegeln. Besonders erwähnenswert sind die Leistungen von Roland Christmann mit 957 Kegeln (persönliche Bestleistung) sowie Georg Vittur mit 943 Kegeln, die maßgeblich zum Sieg beitrugen. Ebenfalls gute Ergebnisse erzielten André Mohr zusammen mit Marco Gärber (920) und Marcus Specht (898). Mit dem Sieg hat man nun zu einem wichtigen Zeitpunkt ein Bein aus dem Abstiegsumpf gezogen und steht aktuell punktgleich mit vier Mannschaften auf Platz Sieben. Das nächste Spiel absolviert man auswärts gegen Praunheim, wo man eher die Rolle des Außenseiters einnimmt. Dass der SKV Pfungstadt allerdings gerne die Außenseiterrolle zu seinem Vorteil nutzt, zeigte sich in den vergangenen Pokalrunden. In der zweiten Pokalrunde setzte man sich im November völlig überraschend gegen Zweitligist Dreieichenhain, Regionalligist Oberafferbach und Mörfelden durch. Auch in der dritten Runde kam es zu einer Überraschung und man konnte knapp den zweiten Platz gegen Eintracht Wiesbaden und den KC Kahl erspielen, was den SKV für das Halbfinale am 18.05.2019 in Aschaffenburg qualifiziert.

Für die zweite Mannschaft beginnt das neue Jahr, so wie das alte Jahr endete: Mit einer Niederlage. Mit 5135 zu 5272 Kegeln verliert man in Kelsterbach deutlich und bleibt weiterhin punktlos in der Gruppenliga. Erwähnenswerte Ergebnisse erzielten Harald Haber (887) und Florian Bohland (876). Den Abstieg kann man zwar rechnerisch noch vermeiden, allerdings ist hierbei sogar bei den größten Vereinsoptimisten das Glas schon völlig leer. Man muss aufpassen, dass man sich nicht völlig blamiert und sich zum Ziel setzen, zumindest noch 1-2 Spiele erfolgreich zu gestalten, um mit erhobenem Haupt den Gang in die Bezirksliga anzutreten.

Die dritte Mannschaft konnte trotz einer guten Gesamtleistung von 1690 Kegeln nicht gegen Münster (1714) gewinnen. Eine starke Leistung zeigte Rudolf Luhn bei seinem Debüt für den SKV Pfungstadt mit 450 Kegeln. Weiterhin spielten Erwin Bohland (433), Adriano Roselli (411) und André Irmischer (396).